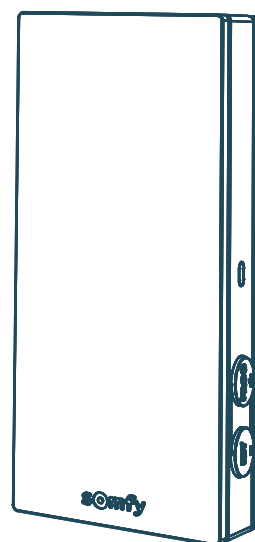


SUNTEIS IO BRIGHTNESS & TEMPERATURE SENSOR SUNTEIS IO



SV	Bruksanvisning
DA	Anvisninger
FI	Käyttöohje
NO	Veiledning
EN	Instructions
FR	Notice
DE	Anleitung
IT	Istruzioni
NL	Handleiding

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle SUNTEIS IO, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

Für leichtere Lesbarkeit werden die Produkte „SUNTEIS IO“ und „BRIGHTNESS & TEMPERATURE SENSOR SUNTEIS IO“ in dieser Bedienungsanleitung gemeinsam als SUNTEIS IO bezeichnet.

Diese vollständige Gebrauchsanleitung ergänzt die Installations-Kurzanleitung, die mit dem Produkt geliefert wird. Befolgen Sie auch die beiliegenden ausführlichen **Sicherheitshinweise**, die zudem online unter www.somfy.info erhältlich sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen	75
1.1. Einleitung	75
1.2. Sicherheit und Gewährleistung	75
1.3. Im Lieferumfang enthaltene Artikel	75
1.4. Sunteis io im Detail	76
2. Auspacken des Produkts	76
2.1. Aktivieren des Produkts	76
2.2. Prüfen des Ladezustands des Sensors	77
3. Installation	77
3.1. Beschreibung der Kommunikationsmodi	77
3.2. Inbetriebnahme	78
3.3. Demomodus	78
3.4. Einstellen des Schwellenwerts	79
3.5. Verhalten der Anwendung	79
3.6. Wandmontage	84
3.7. Empfehlungen für die Wandmontage	84
3.8. Tipps und Empfehlungen für die Verwendung	84
4. Technische Daten	85

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



GEFAHR

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1.VORBEMERKUNGEN

1.1.Einleitung

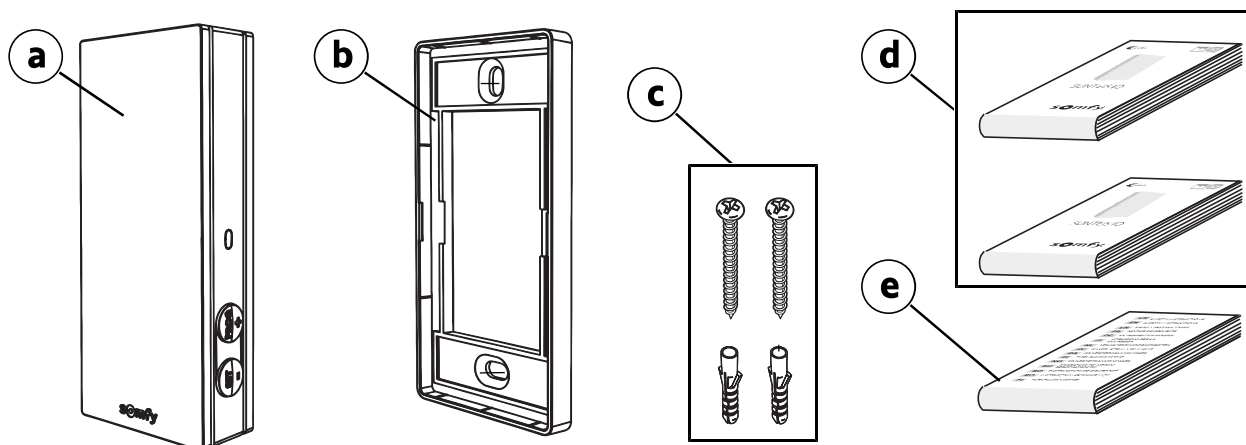
Bei SUNTEIS IO handelt es sich um einen autonomen Helligkeits- und Temperatursensor für den Außenbereich, der mit io-homecontrol® Funktechnologie ausgestattet ist. Er übermittelt die gemessene Sonneneinstrahlung und Temperatur an TaHoma oder die io-Antriebe (je nach Kommunikationsmodus), um die Anwendungen automatisch zu steuern.

1.2.Sicherheit und Gewährleistung

Befolgen Sie vor Installation und Verwendung von SUNTEIS IO auch die im Lieferumfang enthaltenen Sicherheitshinweise, die zudem online unter www.somfy.info erhältlich sind.

1.3.Im Lieferumfang enthaltene Artikel

- a) SUNTEIS IO-Sensor.
- b) Wandhalterung
- c) Schraubensatz
- d) Installations-Kurzanleitungen
- e) Sicherheitshinweise

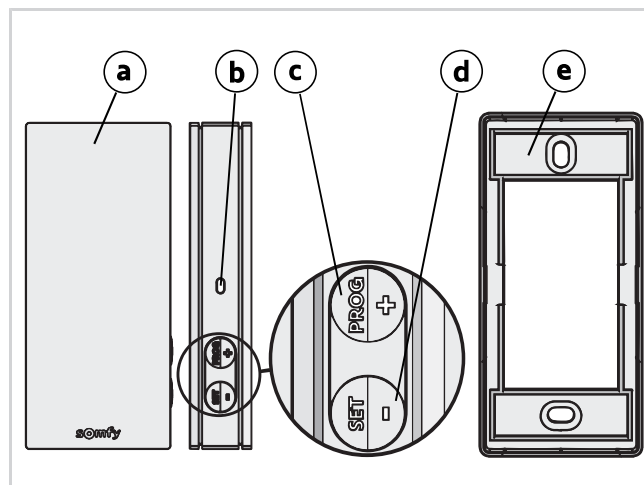


1.4.Sunteis io im Detail

① HINWEIS

Genauere Angaben zu den Funktionen der Tasten finden Sie in den Kapiteln *Installation* oder *Bedienung und Wartung*.

- a) **Vordere Abdeckung**
- b) **Feedback-LED**
- c) **PROG-Taste**
- d) **SET-Taste**
- e) **Wandhalterung**

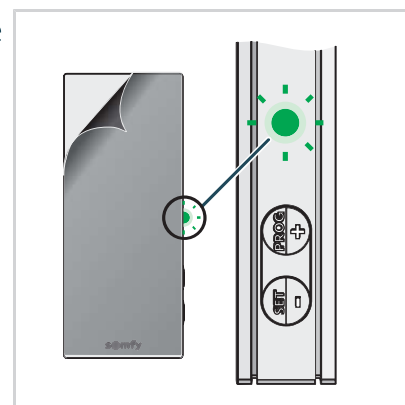


2.AUSPACKEN DES PRODUKTS

2.1.Aktivieren des Produkts

Wenn Sie das Produkt zum ersten Mal auspacken, entfernen Sie die schwarze Abdeckung und legen Sie den Sensor ins Sonnenlicht.

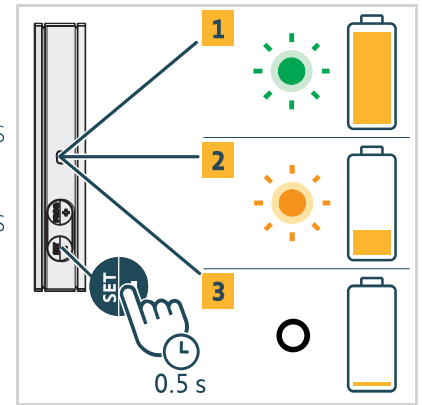
→Die LED leuchtet grün.



2.2.Prüfen des Ladezustands des Sensors

Um den Ladezustand des Sensors zu überprüfen, drücken Sie kurz die **SET**-Taste.

- 1] Die LED blinkt **grün**: Der Sensor ist geladen.
- 2] Die LED blinkt **orange**: Der Ladezustand ist niedrig, legen Sie den Sensor ins Sonnenlicht, um ihn aufzuladen.
- 3] Die LED blinkt nicht: Der Sensor ist entladen, legen Sie den Sensor ins Sonnenlicht, um ihn aufzuladen.



3.INSTALLATION

3.1.Beschreibung der Kommunikationsmodi

3.1.1.Kommunikationsmodus 1

In diesem Modus kommuniziert SUNTEIS IO nur unidirektional (der Sensor versendet Befehle an die verbundenen Antriebe).

- Die Antriebe sind direkt mit dem SUNTEIS IO-Sensor verbunden.
- Es gibt keine Begrenzung der Zahl der Antriebe, die verbunden werden können.
- Die Sonneneinstellungen werden lokal konfiguriert.
- Wenn nur der Sonnensensor von SUNTEIS IO verwendet wird, können Volants, Markisen, Pergolen, Senkrechtmarkisen, ZipScreens, Außenjalousien, Innenjalousien, Klappläden und Rollläden gesteuert werden.
- Wenn nur der Temperatursensor von SUNTEIS IO verwendet wird, können Pergola-io-Louver Control Anwendungen angesteuert werden.



ACHTUNG

In diesem Modus ist SUNTEIS IO nicht mit WireFree-Antrieben (außer smarten Antrieben) kompatibel.

3.1.2.Kommunikationsmodus 2

In diesem Modus kommuniziert SUNTEIS IO bidirektional mit smarten Antrieben, z. B. Sunea 40 Solar io oder Altea 50 Solar io (smarte Antriebe nutzen die Rohdaten vom Sensor zur Reaktion; ihr Verhalten wird von den smarten Antrieben selbst vorgegeben, z. B. wenn 40 kLux vom Sensor empfangen werden, entscheidet der Antrieb über die Reaktion).

- Nur der Sonnensensor ist aktiviert.
- SUNTEIS IO erlaubt die Steuerung von Volants, Senkrechtmarkisen und ZipScreens.
- Die smarten Antriebe sind mit dem SUNTEIS IO verbunden.
- Es können maximal 10 smarte Antriebe verbunden werden.



ACHTUNG

Ohne die TaHoma pro App können keine Schwellenwertseinstellungen vorgenommen werden.

3.1.3.Kommunikationsmodus 3

In diesem Modus kommuniziert SUNTEIS IO bidirektional.

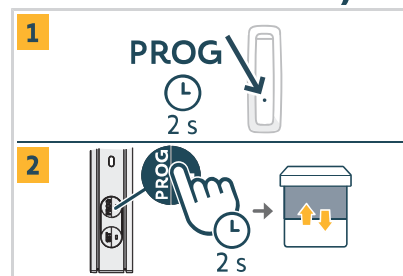
Er kommuniziert mit TaHoma, um die Antriebe zu steuern.

Das Sensorverhalten, das nur auf Komfort in Bezug auf Sonne und Temperatur konzentriert ist, wird durch Szenarien bestimmt, die vom Endbenutzer in TaHoma eingestellt werden.

3.2. Inbetriebnahme

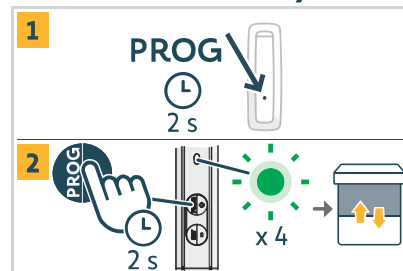
3.2.1. Verbindung mit Standard-Antrieben (unidirektionale Kommunikation)

- 1] Drücken Sie die **PROG**-Taste an der Fernbedienung weniger als 2 Sekunden.
- 2] Drücken Sie die **PROG**-Taste am Sensor weniger als 2 Sekunden. -> Wenn die Verbindung erfolgreich war, reagiert der Antrieb.



3.2.2. Verbindung mit smarten Antrieben (bidirektionale Kommunikation)

- 1] Drücken Sie die **PROG**-Taste an der Fernbedienung weniger als 2 Sekunden.
- 2] Drücken Sie die **PROG**-Taste am Sensor weniger als 2 Sekunden. -> Wenn die Verbindung erfolgreich war, reagiert der Antrieb und der Sensor blinkt 4 Mal grün. Wenn die Verbindung nicht erfolgreich ist, blinkt der Sensor 4 Mal orange. Nehmen Sie den Verbindungsvorgang bei einem Fehler neu auf.



HINWEIS

Der Verbindungsvorgang umfasst zwei Schritte:

- Der erste besteht in einer bidirektionalen Verbindung, die für smarte Antriebe bestimmt ist.
- Darauf folgt die unidirektionale Verbindung für Standard-Antriebe. Im Verfahren wird zunächst eine bidirektionale Verbindung mit den smarten Antrieben hergestellt. Dann wird mit der Integration von Standard-Antrieben durch unidirektionale Verbindung fortgefahren. Es ist zu beachten, dass das System alle Antriebstypen ermittelt, die Teil der Anlage sind.

3.2.3. Verbindung mit TaHoma

Befolgen Sie für TaHoma die Anweisungen in der TaHoma pro App.

- Wenn die Verbindung erfolgreich war, erhalten Sie eine Rückmeldung auf TaHoma und die LEDs blinken 4 Mal grün.
- Wenn die Verbindung nicht erfolgreich ist, blinken die LEDs 4 Mal orange.



HINWEIS

Wenn der Sensor eine Verbindung mit TaHoma herstellt, wird seine direkte Verbindung mit den Antrieben deaktiviert. Zudem wird die lokale Einstellung deaktiviert.

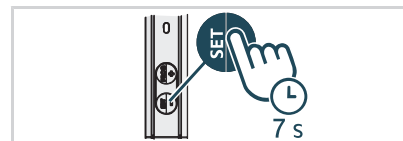
Die Messwerte für Sonne und Temperatur werden an TaHoma übermittelt und die Anwender können Szenarien auf Basis dieser Werte erstellen.

3.3. Demomodus

3.3.1. Aufrufen des Demomodus

Halten Sie die **SET**-Taste länger als 7 Sekunden gedrückt, um den Demomodus aufzurufen.

- Das System sendet Komfortbefehle in Verbindung mit der Sonne sofort bei Beginn der Sonneneinstrahlung und 3 Sekunden nach Ende der Sonneneinstrahlung.



ACHTUNG

Verstellen Sie den Schwellenwert nicht, während der Demomodus aktiv ist.

HINWEIS

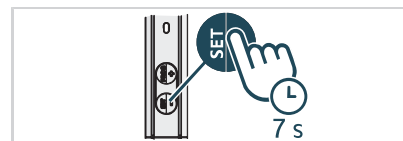
- Es gibt keinen Demomodus für die Temperatursteuerung.
- Es gibt keinen Demomodus für smarte Antriebe im Kommunikationsmodus 2.

3.3.2. Verlassen des Demomodus

Halten Sie die „**SET**“-Taste länger als 7 Sekunden gedrückt.

HINWEIS

Die Funktion schaltet nach 3 Minuten automatisch ab.



3.4. Einstellen des Schwellenwerts

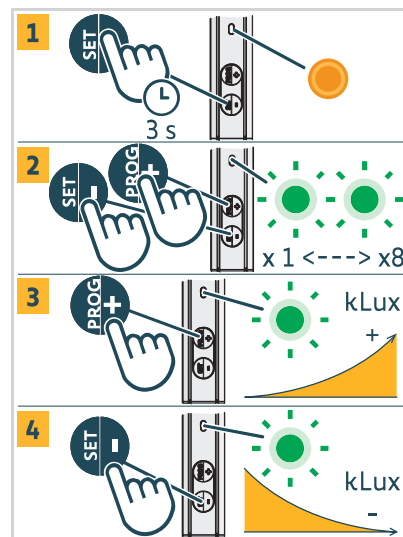
- 1] Zum Aufrufen oder Verlassen des Einstellmodus halten Sie die **SET**-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Die LED leuchtet orange.

ACHTUNG

- Halten Sie **SET** nicht länger als 7 Sekunden gedrückt, sonst kehrt der Sensor in den Demomodus zurück.
- Halten Sie **PROG** nicht länger als 7 Sekunden gedrückt, sonst wird der Sensor auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt.

HINWEIS

- Der Einstellmodus erlaubt die folgenden Anpassungen:
 - ⇒ Änderung der Lux-Schwellenwerte
 - ⇒ Wechsel der Automatisierungsmodi
- Der Einstellmodus ist nur im Modus 1 oder bei einer Kombination aus Modus 1 und 2 zugänglich (nicht verfügbar mit TaHoma).
- Die unidirektionale Kommunikation ist während der Einstellung deaktiviert.



- 2] Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SET** und **PROG**, um den aktuellen Schwellenwert anzuzeigen, und beachten Sie die Tabelle unten für die LED-Rückmeldungen.
- 3] Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie kurz die Taste **PROG (+)**, die LED blinkt grün.
- 4] Um den Wert zu verringern, drücken Sie kurz die Taste **SET (-)**, die LED blinkt grün.

In der nachstehenden Tabelle sind die 8 Schwellenwerte für die Helligkeit entsprechend der Anzahl der Blinksignale der LED aufgelistet.

Schwellenwert	1	2	3	4 (standardmäßig)	5	6	7	8
Helligkeit (klx)	10	16	24	32	40	50	65	80
Rückmeldung (Anzahl grüner Blinksignale der LED)	1	2	3	4	5	6	7	8

3.5. Verhalten der Anwendung

HINWEIS

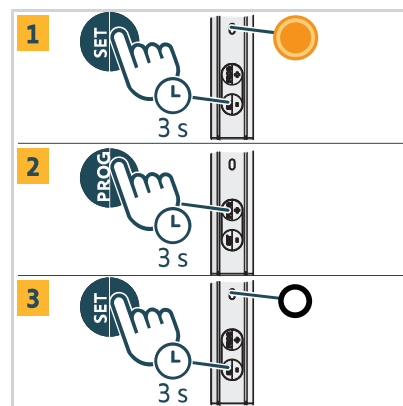
Wenn der **SUNTEIS IO** auf den Kommunikationsmodus 1 eingestellt ist (unidirektionale Konfiguration), gibt es zwei verschiedene Automatisierungsmodi:

- Standardmodus (Standardeinstellung)
- „my“-Modus

Das Verhalten der Anwendungen unterscheidet sich je nach ausgewähltem Modus.

3.5.1. Umschalten zwischen Standard- und „my“-Modus

- 1] Halten Sie die **SET**-Taste 3 Sekunden gedrückt, um den Einstellmodus aufzurufen, die orange LED leuchtet durchgehend.
- 2] Drücken und halten Sie die **PROG**-Taste 3 Sekunden lang, um den Modus zu wechseln:
 - ⇒ Wenn die grüne LED **einmal** blinkt, ist der Sensor im Standardmodus.
 - ⇒ Wenn die grüne LED **zweimal** blinkt, ist der Sensor im „my“-Modus.
- 3] Halten Sie die **SET**-Taste 3 Sekunden gedrückt oder warten Sie 3 Minuten, um den Einstellmodus zu verlassen und den neuen Automatisierungsmodus zu speichern. Die orange LED erlischt.

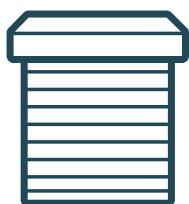


3.5.2. Standardmodus

3.5.2.1. Reaktion auf Sonneneinstrahlung im Kommunikationsmodus 1

	 Je nach eingestelltem Helligkeitsschwellenwert fahren die Anwendungen nach 5 Minuten Sonneneinstrahlung in die Sonnenschutzposition.	 Wenn die Helligkeit abnimmt, fahren die Anwendungen nach 20 Minuten in die Sicherheitsposition.
--	--	---

Rollläden



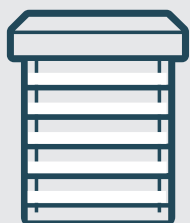
Markisen



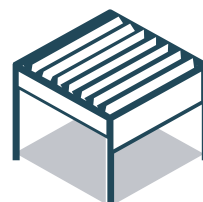
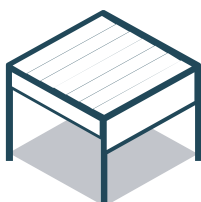
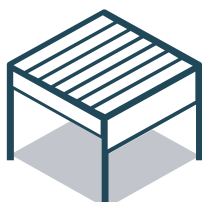
Außen-/Innensonnenschutz



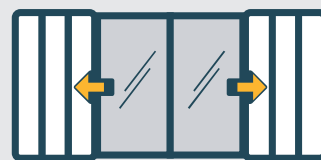
Außenjalousien



Pergolen

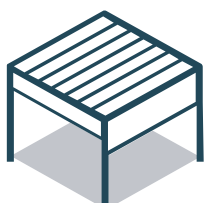
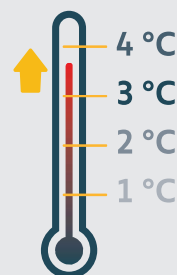
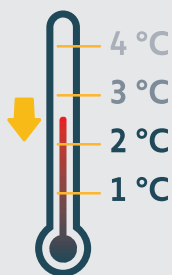


Klappläden



3.5.2.2. Reaktion auf Temperaturexposition im Kommunikationsmodus 1

In diesem Modus ist der Temperaturschutz nur für Pergola-
io-Louver Control Anwendungen
relevant.



Fällt die Temperatur unter 3 °C
schaltet das System nach 5 Minuten
in die Frostschutzposition. In diesem
Modus sind nur manuelle Befehle
möglich und alle automatisierten
Befehle werden für 90 Minuten
deaktiviert.

Wenn die Temperatur über 3 °C steigt
und diese Temperatur nach 5 Minuten
weiter anhält, werden die
automatischen Funktionen wieder
aktiviert.

3.5.3. „my“-Modus

3.5.3.1. Reaktion auf Sonneneinstrahlung im Kommunikationsmodus 1



Je nach eingestellttem
Helligkeitsschwellenwert fahren die
Anwendungen nach 5 Minuten
Sonneneinstrahlung in die
Sonnenschutzposition.

Wenn die Helligkeit abnimmt, fahren
die Anwendungen nach 20 Minuten in
die Sicherheitsposition.

Rollläden



Markisen



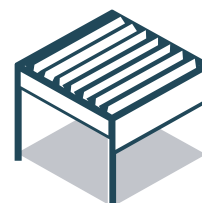
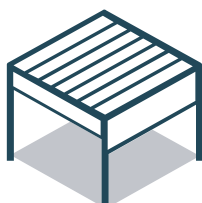
Außen-/Innensonnenschutz



Außenjalousien



Pergolen



Klappläden



3.5.3.2. Reaktion auf Temperaturexposition im Kommunikationsmodus 1

Das Verhalten in diesem Abschnitt ist identisch wie im Abschnitt „Reaktion auf Temperaturexposition im Kommunikationsmodus 1“ im Kapitel „Standardmodus“. Beachten Sie diesen Abschnitt mit weiteren Informationen.

3.5.4. Reaktion auf Sonneneinstrahlung und Temperaturexposition im Kommunikationsmodus 2

Beachten Sie die Anleitung des Antriebs mit Details zu den Merkmalen.

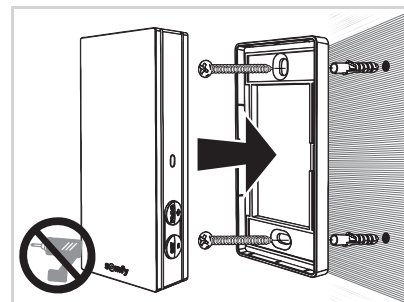
3.6. Wandmontage

Befestigen Sie die Wandhalterung mit einem Schraubendreher und den mitgelieferten Schrauben an einer sauberen, flachen, vertikalen Oberfläche.



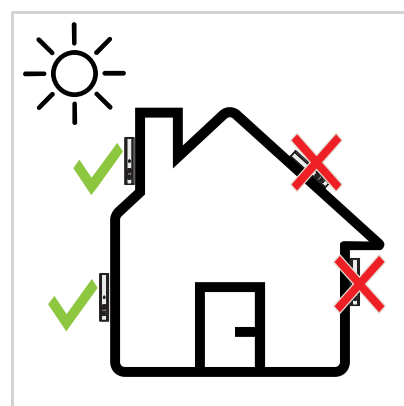
ACHTUNG

Verwenden Sie keinen elektrischen Schraubendreher.



3.7. Empfehlungen für die Wandmontage

Installieren Sie den Sensor in vertikaler Position in der Nähe des Behangs, an einer ständig dem Sonnenlicht ausgesetzten Stelle. Die Tasten sollten sich unten rechts befinden. Vermeiden Sie eine Ausrichtung nach Norden (beeinträchtigt den Betrieb), Schatten und Metallteile.



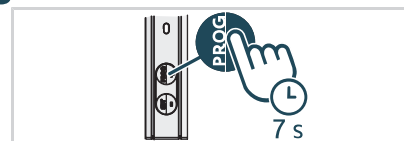
3.8. Tipps und Empfehlungen für die Verwendung

3.8.1. Ersatz eines beschädigten oder verloren gegangenen Somfy-Produkts

Für den Ersatz von beschädigten oder verloren gegangenen Sensorprodukten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.8.2. Rücksetzen des Produkts auf die Werkseinstellungen

Halten Sie die **PROG**-Taste länger als 7 Sekunden gedrückt, um den Sunteis io zurückzusetzen.



4. TECHNISCHE DATEN

Frequenzband und maximale Leistung: 868.700 MHz – 869.200 MHz e.r.p. <25 mW.

Die Umgebung, in der das Produkt verwendet wird, kann die Funkreichweite des Funksignals einschränken. Es wird empfohlen, den Sensor an der gleichen **Außenwand** wie das gesteuerte Produkt zu verwenden. Funkreichweite im Freifeld: 150 m.

Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C .

Spannungsversorgung: Solarpanel

CR1225-Knopfzelle (nicht herausnehmbar), nur für Lagerung und Transport.

Schutzart: IP44

Maximale Zahl der angeschlossenen Antriebe: Unbegrenzte Zahl Standardantriebe / 10 smarte Antriebe.



HINWEIS

SOMFY ACTIVITES SA, 74300 CLUSES, FRANKREICH, erklärt hiermit, dass das in dieser Anleitung beschriebene Funkgerät alle Anforderungen der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU sowie die grundlegenden Anforderungen aller anderen anzuwendenden europäischen Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf www.somfy.com/ce verfügbar.

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde

74300 CLUSES FRANCE

www.somfy.com



5178778A